

## **Merkblatt zur Einteilung in die 1. Klasse**

Über das Gebiet der Schule Rapperswil-Jona sind zehn Primarschulhäuser verteilt. Die nachstehenden Ausführungen geben Auskunft darüber, nach welchen Kriterien die Kinder den Schulhäusern zugeteilt werden und wer dafür zuständig ist.

### **Kriterien**

#### Medizinische Gründe

Kinder, die aus medizinischen Gründen auf die Zuteilung zu einem bestimmten Schulhaus angewiesen sind, werden entsprechend eingeteilt.

Falls dies bei Ihrem Kind der Fall ist, richten Sie bis spätestens 15. April ein schriftliches Gesuch an die Schulverwaltung (Fachbericht beilegen).

#### Ausgeglichene Klassen

Die Klassen sollen in der ganzen Stadt ungefähr gleich gross sein. Die Klassen werden hinsichtlich verschiedener Kriterien so ausgeglichen wie möglich gebildet (vgl. Verordnung über den Volksschulunterricht (VVU) Art. 1). Idealerweise bildet jede Klasse eine vielfältige Gemeinschaft, in der sich alle Kinder wohl fühlen.

#### Gruppenzusammensetzungen

Kinder, die sich im Kindergarten gegenseitig in negativer Weise beeinflusst haben, können unterschiedlichen Klassen und/oder Schulhäusern zugeteilt werden. Wenn immer möglich wird jedes Kind zusammen mit anderen Kindern aus der bisherigen Klasse eingeteilt.

#### Schulweg

Der Schulweg soll für jede Schülerin und jeden Schüler sicher und gut zu bewältigen sein.

#### Fremdbetreuung

Bei Kindern, die nach der Schule an mehreren Tagen pro Woche ausserhalb des eigenen Wohnquartiers betreut werden, stellt sich die Frage der geeigneten Zuteilung. Richten Sie bis spätestens am 15. April ein schriftliches Gesuch an die Schulverwaltung, wenn Ihr Kind nicht in ein Ihrem Wohnort naheliegendes Schulhaus zugeteilt werden soll.

### **Schulhauszuteilung**

Nach Möglichkeit wird jedes Kind in ein nahe gelegenes Quartiersschulhaus eingeteilt. Je nach Anzahl Kinder in den Quartieren können nicht immer alle Schülerinnen und Schüler dem nächstgelegenen Schulhaus zugeteilt werden. Es sind daher auch unerwartete Schulhauszuteilungen möglich.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Zuteilungen zu einem Schulhaus ausserhalb des Quartiers kommen in den Schuleinheiten Lenggis, Herrenberg und Wagen in der Regel nicht vor.



|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Zuständigkeit                   | Die Einteilung erfolgt in enger Zusammenarbeit der Schulverwaltung mit den Schulleitungen. Die Einteilung erfolgt gemäss den erwähnten Kriterien und unter Berücksichtigung der Empfehlungen der abgebenden Kindergartenlehrpersonen. Bis Ende Mai werden Sie über die Zuteilung Ihres Kindes informiert.   |
| Zuteilungsgesuch                | <p>Zuteilungsgesuche werden geprüft, wenn sie medizinisch oder durch die Betreuungssituation begründet sind. Aus Gründen der Gleichbehandlung können weitere Gesuche nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden (ausserordentliche Belastungssituationen, Gefährdungen u. a.).</p> <p>Richten Sie ein allfälliges Gesuch bis spätestens 15. April an die Schulverwaltung (<a href="mailto:schulverwaltung@rj.sg.ch">schulverwaltung@rj.sg.ch</a>) mit Kopie an die Schulleitung.</p> <p>Im Sinne der Gleichbehandlung werden Wünsche in Bezug auf Schulhäuser, Lehrpersonen oder Freundschaften nicht explizit berücksichtigt.</p> |
| Schnuppertag/<br>Wellentag      | Im Juni findet ein Besuchstag statt, damit Ihr Kind sein neues Umfeld kennenlernen kann.  |
| Eine wesentliche<br>Veränderung | Der anstehende Wechsel stellt für die Kinder eine wichtige Veränderung dar und kann zu Verunsicherungen führen. Sie unterstützen Ihr Kind am besten, indem Sie seine Bedenken oder Sorgen ernst nehmen und es gleichzeitig dabei unterstützen, diese auszuhalten und mit Zuversicht auf die neue Situation zuzugehen. Aus unserer Sicht machen die Kinder dabei wichtige Lernerfahrungen, die ihnen im weiteren Verlauf der schulischen Laufbahn zugutekommen.  |

Vom Schulrat verabschiedet am 09.12.2025